



Aufruf zum Waffenstillstand beim Broken Chair,
dem Sprachrohr von Handicap International für die zivilen Opfer von Bombardierungen. © T. Million

Medienmitteilung
November 2023

Organisationen in Genf fordern einen sofortigen Waffenstillstand im Gazastreifen und in Israel

Genf, 22. November 2023. Handicap International, Intersos, Médecins du Monde, Médecins Sans Frontières und Terre des hommes Lausanne mobilisierten gestern Abend beim Broken Chair auf der Place des Nations in Genf und unterstützten den Aufruf für einen sofortigen Waffenstillstand, #CeasefireNow, um eine Verschlimmerung der humanitären Katastrophe zu verhindern.

Hinweis an die Redaktion:

- Fotos von der Mobilisierung finden Sie [unter diesem Link](#).
- [Petition #CeasefireNow: Open Call for an Immediate Ceasefire in the Gaza Strip and Israel](#)
- Mögliches Interview mit Federico Dessi in Amman, Leiter der Aktivitäten von Handicap International im Nahen Osten (auf Französisch und Englisch)

Die humanitäre Katastrophe und die massiven Verluste an Menschenleben im Gazastreifen und in Israel in den vergangenen Wochen haben die ganze Welt schockiert. Hunderte von zivilgesellschaftlichen Organisationen, darunter humanitäre Hilfsorganisationen in den besetzten palästinensischen Gebieten und Menschenrechtsgruppen aus der ganzen Welt, fordern einen sofortigen Waffenstillstand in Gaza und Israel als einzige realistische und wirksame Möglichkeit, das schreckliche Leid zu lindern und Menschenleben zu retten.

/ Medienkontakt

Marie Bro
m.bro@hi.org
078 729 43 30
handicap-international.ch



Der Aufruf ist Teil der Kampagne #CeasefireNow, die bereits von 730 Organisationen, darunter Handicap International (HI), in 80 Ländern unterzeichnet wurde. Zudem ist eine [Petition](#) mit über 950'000 Unterschriften im Umlauf.

Gemeinsam mit Intersos, Médecins du Monde, Médecins Sans Frontières und Terre des hommes Lausanne hat Handicap International am Dienstag, 21. November in Genf, die Botschaft «Ceasefire Now» beim Broken Chair, dem Sprachrohr von zivilen Opfern von Bombardierungen, errichtet. Die Organisationen rufen dazu auf:

- den Transport von lebenswichtigen Gütern, einschliesslich Nahrungsmitteln, medizinischen Hilfsgütern und Treibstoff, zu erleichtern, die Strom- und Internetversorgung in Gaza wiederherzustellen und die sichere Durchreise von humanitärem und medizinischem Personal zu gewährleisten;
- alle zivilen Geiseln, insbesondere Kinder und ältere Menschen, freizulassen;
- humanitären Konvois den Zugang zu UN-Einrichtungen, Schulen, Spitälern und Gesundheitszentren im nördlichen Gazastreifen zu ermöglichen und sich zu verpflichten, diese Einrichtungen, die Zivilbevölkerung und das Personal jederzeit zu schützen;
- die Anordnungen der israelischen Regierung aufzuheben, mit denen die Zivilbevölkerung aufgefordert wird, den nördlichen Teil des Gazastreifens zu verlassen;
- die Evakuierung schwer kranker Patient:innen zur dringenden Behandlung zu ermöglichen.

Auch Sie können sich an dieser Kampagne beteiligen:

- [Unterzeichnen Sie die Petition.](#)
- Teilen Sie Ihre Unterstützung mit #CeasefireNow in den sozialen Medien.

Über Handicap International (HI)

[Handicap International](#) ist eine internationale, unabhängige, gemeinnützige Organisation, die seit 40 Jahren in Situationen von Armut und sozialer Ausgrenzung, von Konflikten und Katastrophen interveniert. Sie unterstützt Menschen mit Behinderungen und andere besonders schutzbedürftige Menschen, damit ihre Grundbedürfnisse gedeckt, ihre Lebensbedingungen verbessert und ihre Würde und Grundrechte gestärkt werden.

Seit ihrer Gründung 1982 setzt sich HI in rund 60 Ländern mit Entwicklungsprogrammen ein und interveniert in unzähligen Notsituationen.

In Genf symbolisiert [Broken Chair](#) den Kampf gegen Explosivwaffen und die Gewalt, die der Bevölkerung in bewaffneten Konflikten zugefügt wird. Das von Daniel Berset im Auftrag der Organisation geschaffene und vor den Vereinten Nationen aufgestellte Denkmal ist eine Mahnung an die internationale Gemeinschaft. Es erinnert die Staaten an ihre Verpflichtung, das humanitäre Völkerrecht einzuhalten und die Zivilbevölkerung vor dem Einsatz von Explosivwaffen in bewohnten Gebieten zu schützen.

/ Medienkontakt

Marie Bro

m.bro@hi.org

078 729 43 30

handicap-international.ch

